



Für den Herbstausflug 2022 spannten am 22. September die Segelflug- und die Motorflug-Veteranen des AeCS zusammen. Statt über die Wolken ging es bei prächtigem Wetter über die sanften Wellen des Thunersees.



Von Franz Wegmann

Es war ein sympathischer Einstieg in eine mehrstündige Schiffs-Rundfahrt auf dem malerischen Thunersee. An der Anlegestelle des MS «Stadt Thun» neben dem Bahnhof wurden die Veteranen von der Swiss Lady (frei nach Pepe Lienhard) und ihrem Mann empfangen: Vreni Hildebrand spielte zur Einstimmung ihr Alphorn und ihr Mann Peter begleitete sie an der Drehorgel. Auch während der Kreuzfahrt sorgten die beiden für die Begleitmusik.

Kaum hatte das grosse, weisse Schiff, von Bug bis Heck mit den Kantonsfahnen geschmückt, abgelegt, ertönte aus den Lautsprechern die Begrüssung der rund 170 Veteranen. Wieder einmal hatten sich die Segelflieger/innen mit den Motorflieger/innen zusammengetan, um sich auszutauschen. Praktisch lautlos glitt die «Stadt Thun» über den See, während an den Tischen bei gutem Essen und Trinken lebhaft diskutiert wurde. Man tauschte Erinnerungen aus und kommentierte aktuelle Ereignisse. Und man entdeckte auch Neues am Gegenüber: Da ist ein Veteran leidenschaftlich aktiv als Schauspieler, dort arbeitet ein anderer intensiv an einem Buchprojekt, ein Dritter erörtert mit Tischnachbarn die Landetechnik mit Heckradflugzeugen. Vielseitigkeit in den Diskussionen war garantiert. Teil des OK des diesjährigen Herbstausfluges war offensichtlich auch Petrus. Er lieferte das perfekte Reisewetter: Sonnig aber nicht heiss und auch nicht kalt, eben perfekt. Von

den verschiedenen Schiffsdecks mit freier Sicht rundum konnte man die malerische Umgebung des Thunersees mit imposanten Bergen, schmucken Dörfern, stolzen Schlössern und Villen bewundern, die wie im Film langsam am Auge vorbeizogen. Nur – vor lauter Reminiszenzen-Austausch verpassten wohl viele Veteranen diesen Augenschmaus oder genossen ihn nur für kurze Zeit.

Und schliesslich, wie immer, hat auch das Schöne sein Ende. Nach der Rückkehr in den Hafen von Thun zerstreute sich die Veteranenschar rasch in alle Winde. Bleibt die Vorfreude auf das nächste Treffen.